

WIR ZWEI 
IMMER WIEDER NEU

Würde – Wurzeln – Wachstum

Post vom Ordnungsamt. Der Inhalt ist klar, noch ehe der Brief geöffnet wird. Der Betrag wurde vor drei Jahren letztmals erhöht und liegt seither stabil bei 20 Euro. Entsprechend existiert für die Online-Überweisung bereits eine automatische Vorlage. Nur das Datum muss jeweils aktualisiert werden. Es ist aber auch verflixt; jedes Mal fehlen ca. zwanzig Minuten in der Parkzone der Innenstadt, die nicht mit dem Zwei-Stunden-Zeitfenster abgedeckt werden können; und genau da platziert der aufmerksame Mensch vom Ordnungsamt seinen grüne Hinweiszettel unter den Scheibenwischern der Frontscheibe. Sie wird also erwischt; er überweist kommentarlos den Betrag, obwohl es ihn ärgert auf diese Weise seinen unfreiwilligen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten.

Liebes Ehepaar,

wer kennt sie nicht. Die kleinen Situationen im Alltag, die zu den größten Konflikten führen können. In Momenten, wo unterschiedliche Präferenzen aufeinander prallen und uns die Gelassenheit fehlt, großzügig über Kleinigkeiten hinwegzusehen.

Vielleicht kann uns da ein Blick auf das WWW unterstützen; die Trias aus Würde, Wurzeln und Wachstum, die uns hilft miteinander anders durchs Leben zu gehen, als wenn es sie nicht in unserer Mitte gäbe.

Mit herzlichen Grüßen

Verena und Stefan Groß

Würde -Wurzeln –Wachstum. Keine Anklage. Keine Diskussionen. Keine Belehrung. Keine Beschämung. Noch nicht einmal viele Worte. Eher beiläufig erwähnt: „Ich haben den Betrag bereits überwiesen.“ Obwohl sie genau weiß, dass es ihn furchtbar ärgert, haben sie im Miteinander eine erstaunlich routinierte Art und Weise gefunden, diese wiederkehrenden Anlässe nicht größer zu machen, sondern sich größer zu machen – sich größer zu sehen.

Vielleicht liegt es an den gemeinsamen Wurzeln. Sie dienen bekanntlich der Aufnahme von Wasser und Nährstoffen, geben festen Halt und sind der

Speicherort für Nährstoffe. Wo ausreichend Nährboden ist, fällt Wachstum entsprechend leicht. Wo es felsig oder sandig wird, braucht es besondere Fähigkeiten, Ausdauer und Genügsamkeit. Aus den Wurzeln entsteht Leben und Lebendigkeit. Sie tragen und sind gleichsam selbst dynamisch, lebendig. Unsichtbar und doch der Grund von allem. Es braucht sie.

Vielleicht liegt es an der Würde, die sie sich gegenseitig zuschreiben, schenken und bewahren. Würde - ein Wort, das sich an prominenter Stelle im Grundgesetz wiederfindet. Sie ist dort nicht verhandelbar und doch muss sie immer wieder verteidigt werden.

Was wir geschenkt bekommen haben, müssen wir uns jeden Tag neu erwerben.

Josef Kantenich

Wir haben sie uns nicht genommen; sie wurde uns geschenkt, in uns hineingelegt. Gleichwohl gilt es, sie immer wieder kritisch in den Blick zu nehmen, um sich ihrer Größe gewahr zu werden. Als Unikat ist jede und jeder Einzelne von uns von Gott erschaffen. Und wenn wir uns begegnen, auch und gerade in den Banalitäten des Alltags, dann wohnt Gott in uns. In Nepal begrüßen sich die Menschen mit einem „Namaste“, was so viel bedeutet wie: „Ich grüße das Göttliche in dir!“

Vielleicht liegt es auch daran, noch immer gemeinsam wachsen zu wollen. Wachstum, nicht unbedingt verstanden als Messgröße hinsichtlich Länge, Masse oder Anzahl. Kein Komparativ. Kein Superlativ. Sondern als Suchbewegung nach dem richtigen Maß, nach der Besonderheit, nach dem Augenblick in dem sich die Größe zeigen kann. Im Gegensatz zur Wurzel wächst der Spross der Pflanze aus dem Erdreich hinaus,

dem Licht entgegen. Ein sichtbares Zeichen einer inneren Bewegung von unendlicher Kraft.

Wachsen braucht Wurzeln. Wachsen braucht auch ein Weglassen von überflüssigen Resten. Würde braucht einen Status, der von Kleinigkeiten absieht und aufs Ganze zielt. Von dort aus kann sie wiederum zum Anlass und zur Bewegung hin zu einem tieferen,

höheren, breiteren Miteinander werden. Und manchmal kann ein kleiner, wiederkehrender Anlass, wie etwa ein überwiesener Strafzettel, der Impuls sein, sich dessen gemeinsam gewahr zu werden. So, wie Gott dich gedacht hat. Und mich: Ein Nährboden für Wachstum, auf dem Bedürftigkeit statt Schwäche gesehen wird, der fest an das jeweilige Potenzial glaubt.

Als Paar weiterkommen

Schenkt euch Momente des Wachstums, der Vergewisserung der Wurzeln und der Würde

- ♥ Wo erlebe ich dich im Wachsen?
- ♥ Wo trägst Du mich mit deinen Wurzeln mit und gibst mir Halt?
- ♥ Was bedeutet es, wenn Würde die Grundlage für unser gemeinsames Wachstum ist?
- ♥ Wie können wir uns im So-sein unterstützen?

Für unser Leben mit Gott

Guter Gott. Schenke uns Gelassenheit, die innere Freiheit und die Kraft, von Nichtigkeiten abzusehen und im anderen Deine Würde zu erkennen. Stärke uns im Wachstum durch Wurzeln, die auch bei schlechtem Untergrund Halt geben. Verleihe uns die Gabe, den anderen und uns selbst so zu sehen, wie Du uns gedacht hast. Amen.

